

Augsburg, 8. Juli 2021

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die **Regierung von Schwaben** sucht

für das Sachgebiet 51 („Naturschutz“)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Fachkraft für Besucherlenkung (m/w/d)
für das „Zentrum Naturerlebnis Alpin“
am Riedberger Horn

in Teilzeit.

Das Zentrum Naturerlebnis Alpin (ZNAIp) ist Dienstleister und Beratungseinrichtung für Kommunen, Behörden, Einrichtungen und Institutionen zur modellhaften Verknüpfung von Naturschutz, Landnutzung und Tourismus in den Alpen. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Besucherlenkung, im Monitoring sowie der Entwicklung von Modellprojekten. Angesiedelt ist es im Bereich des Riedberger Horns (Landkreis Oberallgäu) und soll sich von dort aus zu einer Kompetenzstelle für ökologische Fragestellungen des Alpenschutzes in Bayern entwickeln.

Die Fachkraft für Besucherlenkung unterstützt das Modellprojekt "Besucherlenkung in den Alpen" des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) fachlich und organisatorisch.

Ziel des Modellvorhabens ist es, einen Erfahrungsaustausch der in den Alpenlandkreisen Schwabens und Oberbayerns vorhandenen Besucherlenkungsinitiativen zu initiieren und Hilfestellung für neue Initiativen zu leisten. Die Vernetzungsarbeit sowie der fachliche Austausch zwischen den verschiedenen „Naturbetreuungen“ (z. B. Gebietsbetreuungen, Ranger, Naturschutzwacht) stehen dabei im Vordergrund.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Erarbeitung eines „Werkzeugkastens Besucherlenkung“:
Das ZNAIp bewertet die im bayerischen Alpenraum bestehende Besucherlenkungsinitiativen bzgl. ihrer Wirksamkeit und bereitet die Unterlagen anwendungsorientiert auf. Einige Maßnahmen sollen auch in der Praxis erprobt werden.
- Umsetzung einer „Qualifizierungsoffensive Bayerische Alpen“:
Das ZNAIp bietet jährlich Fortbildungen für staatliche und kommunale Besucherlenkungen in den Alpen an, z.B. zu den Themen „Digital-Ranger“, Aufbau von Besucherlenkungssystemen oder GIS-Anwendung zur Erstellung von Raumkonzepten. Die Naturbetreuungen erhalten spezielle Schulungen zu besonders störungsempfindlichen Tiergruppen. Das ZNAIp organisiert zusammen mit den lokalen Gebietsbetreuungen/Rangern entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen.
- Digitales Besuchermanagement:
Das ZNAIp sichtet Veröffentlichungen in sozialen Netzwerken/Tourenportalen bezüglich

Naturverträglichkeit der Routenvorschläge. Zudem ist eine Kooperation mit der Initiative „Digitize the Planet“ vorgesehen.

Wir erwarten:

- einen erfolgreichen Studienabschluss (Master oder Dipl. Univ.) der Fachrichtungen Regionalentwicklung, Biologie, Geografie, Landschaftsökologie, Medien- und Kommunikationswissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- naturschutzfachliche und ökologische Kenntnisse, insbesondere zum Schutzgebietsmanagement
- Kenntnisse über naturverträglichen Tourismus, besonders im Bereich Berg- und Outdoor-Sport sowie Identifikation mit den Zielen des Naturschutzes im alpinen Bereich
- Fachkenntnisse und Affinität zu Social Media und Online-Portalen
- sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit inkl. praktischer Erfahrung verschiedener Moderationstechniken.
- eine belastbare, team- und kommunikationsfähige Persönlichkeit mit Organisationstalent, die sich durch eine flexible, kooperative und zielorientierte Arbeitsweise auszeichnet
- einen sicheren Umgang mit der MS-Office Standardsoftware
- Erfahrungen in der Datenorganisation und im Datenmanagement
- die Bereitschaft, gelegentlich auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten zu arbeiten
- den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B
- gute Kenntnisse mindestens einer Fremdsprache sind erwünscht
- Gebietskenntnisse sind von Vorteil
- Grundlegende Kartografie- oder GIS-Kenntnisse sind von Vorteil.

Die Eingruppierung ist in der Entgeltgruppe 13 TV-L vorgesehen.

Die Stelle ist befristet für drei Jahre zu besetzen.

Die Teilzeitstelle (etwa 20 Wochenstunden) ist nicht weiter aufteilbar.

Der Dienort ist Obermaiselstein im Landkreis Oberallgäu. Der Aktionsraum liegt im südlichen Schwaben, erstreckt sich aber auch auf die Alpenlandkreise in Oberbayern.

Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit keine Einschränkungen hinsichtlich der Außendienstfähigkeit bestehen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens

28. Juli 2021

unter Angabe des Geschäftszeichens Z2.1-0302.1/3030 und des Stichworts „Besucherlenkung“ möglichst per E-Mail an BewerbungenNAT@reg-schw.bayern.de (bitte sämtliche Anlagen in einer PDF-Datei mit maximal 20 MB zusammenfassen).

Bewerbungen in Papierform bitte an die Regierung von Schwaben, Sachgebiet Z2.1, z. Hd. Frau Heiduk o. V. i. A., Fronhof 10, 86152 Augsburg. Bitte reichen Sie nur Kopien ein, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Datenschutz auf unserer Homepage:
<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/mam/allgemein/datenschutz/datenschutz-personenbezogene-daten-bewerbung.pdf>

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Liegl (Telefon 0821/327-2595) zur Verfügung, für personalrechtliche Auskünfte Herr Wießneth (Telefon 0821/327-2352).

—

—

—